



Freitag, 5. April 1907:

Zum 44. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht.	Hermine Körner
Waacknitz, Oberleutnant		Gustav Schwieger	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Willy Werth	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Gertrud Seeliger
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna	
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr:
Die Stützen der Gesellschaft
 Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Hus

Lustspiel in 4 Akten von

er.

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Gustav S
 Otto Sto
 Carl Eke
 Emil Gey
 Ludwig E
 Gabil
 Willy We
 Ernst Las
 Hans Wa
 Theodor
 Alfred Br
 Carl Dap
 Fanny Ri
 Eva Spei

enholz, geb.
 Fabrikbesitzer
 r.
 at
 r.
 etenvorsteher
 ure Nichte
 ensten bei
 mbrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Elisabeth Huch
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Gertrud Seeliger

Husarenoffiziere.
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschev
 Kirchha

Nach dem 1. und 3. Akt je 10

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive der st

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. End

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstra
 Telephonische Billettbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billetts müssen am
 sonst wird anderweitig darüber verfügt.
 für alle Plätze beginnt am Vormitta
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

aft. Jungen.
 Grenze, in den folgenden Akten

fällt der Hauptvorhang.

ihe	Mark 3,—
he	" 2,—
he	" 1,50
he	" 1,—
reihe	" 0,70
	" 0,50

engebühr.

nung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

ffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 asse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 ags an der Kasse erhoben werden,
 Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 in Tages an der Tageskasse

Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr:
Die Stützen der Gesellschaft
 Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.